

## §. 6.

Die Anerkennnisse werden auf zu entrichtende Malischsteuer zu dem Betrage, auf welchen sie lauten, in Zahlung angenommen, auch unter den nachstehend angegebenen Bedingungen durch baare Zahlung der darauf anerkannten Steuer-Vergütung realisiert. Es kann demnach der Versender das empfangene Anerkennniß

- a) wenn er selbst Brennerel-Inhaber ist, entweder zur Tilgung eines demselben entsprechenden Betrages kreditirter Malischsteuer benutzen, oder, wenn er keinen Steuerkredit genießt, auf zu entrichtende Malischsteuer in Zahlung geben;
- b) wenn er nicht selbst die Brennerel betreibt, zu dem unter a. angegebenen Zwecke an einen Brennerel-Inhaber cediren; dieser muß jedoch das Anerkennniß selbst benutzen und darf dasselbe nicht auf einen Dritten übertragen;
- c) wenn von dem Anerkennniß in der unter a. und b. angegebenen Weise als Zahlungsmittel kein Gebrauch gemacht wird, den Betrag der darauf anerkannten Steuer-Vergütung durch Vermittelung des General-Inspectors, welcher deshalb mit den betreffenden obersten Finanzbehörden in Communication treten wird, vom 1. November an bis zum Jahreschlusse baar gezahlt erhalten. Die baare Zahlung der Steuer-Vergütung wird aber nur für Brauntwein geleistet, welcher nach dem Anerkennniß bis Ende September ausgeführt worden ist, und es muß der Antrag darauf unter Beifügung der Anerkennnisse so zeitig von dem Versender an den General-Inspector gerichtet werden, daß die Anweisung der Zahlung noch vor dem Jahreschlusse erfolgen kann.

Die Anerkennnisse werden nur gerade zu dem Betrage, auf welchen sie lauten, in Zahlung angenommen, oder baar realisiert und es ist nicht zulässig, die Abtragung einer geringeren Summe darauf in Abschreibung zu bringen; auch findet ihre Annahme als Zahlungsmittel oder zur baaren Zahlung überhaupt nur innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Ausfertigung an, gerechnet, Statt.

## §. 7.

Auch ferner noch wird die Abführung von inländischem Brauntwein zu einer Posthof-Niederlage, Deponirung der von dort aus gegen Steuer-Vergütung zu bewirkenden Ausfuhr nach dem Auslande gestattet und es kommen ebenfalls bei solchem Brauntwein in Bezug auf An-